



Streichinstrumente/Harfe

Studienangebote:

Bachelorstudium

Regelstudienzeit: 8 Semester

Abschluss: Bachelor of Music

Berufsfeld: Orchester- oder Ensemblesmusiker bzw. Lehrer an Musikschulen, freiberufliche Tätigkeit

Höchstalter: 1. Semester: 25 Jahre (zu Beginn des Studiums)

5. Semester: 27 Jahre (zu Beginn des Studiums)

Sprachkenntnisse (für ausländische Bewerber):

Nachweis Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

Masterstudium

Aufbauend auf einem abgeschlossenen Bachelor- oder gleichwertigem Studium in einem künstlerisch relevanten Fach.

Regelstudienzeit: a) konsekutiv künstlerisch: 4 Semester

b) konsekutiv musikpädagogisch: 2 Semester

c) konsekutiv pädagogisch-künstlerisch: 4 Semester

Abschluss: Master of Music

Höchstalter: 30 Jahre (zu Beginn des Studiums)

Sprachkenntnisse (für ausländische Bewerber):

- für a): Nachweis Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

- für b) und c): Nachweis Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

Meisterschülerstudium

Aufbauend auf einem abgeschlossenen Diplom- bzw. Masterstudium im gleichen oder in einem verwandten Studienfach.

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Meisterklassenexamen

Höchstalter: 32 Jahre (zu Beginn des Studiums)

Bachelorstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung 1. - 4. Semester

I. Hauptprüfung

Beurteilungskriterien sind künstlerische Phantasie, Stilempfinden, technisches Können und eine dem eigenen Entwicklungsstand entsprechende Wahl des Schwierigkeitsgrades der Prüfungswerke. Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen. Falls nicht anders ausgewiesen, beträgt die Dauer der Hauptprüfung je nach Studiengang in der Regel 10 bis 30 Minuten.

Klavierbegleiter*innen, Cembalobegleiter*innen bzw. Rhythmusgruppe stehen zur Verfügung. Für die Begleitung sind die Noten (für Jazz in dreifacher Ausfertigung) mitzubringen.

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)

Violine (20 Minuten Video):

- kurze Vorstellung auf Deutsch (max. 2 Minuten)
- musikalische Präsentation mit Werken freier Wahl aus 3 Stilepochen und des Werkes: Ernest Bloch, "Andante" (3. Satz) aus Suite No. 2 für Solo Violine, welches auch für die Hauptprüfung in Präsenz gefordert ist
Ungeschnittener Vortrag der Stücke (Die Kompositionen dürfen dabei optional einzeln aufgenommen werden, müssen jedoch als Gesamtvideo zusammengesetzt eingereicht werden). Mit oder ohne Klavierbegleitung.

Alle anderen Streichinstrumente/Harfe (20 Minuten Video):

- verbale Vorstellung auf Deutsch (max. 2 Minuten)
- musikalische Präsentation mit Werken freier Wahl aus 3 Stilepochen
Ungeschnittener Vortrag der Stücke (Die Kompositionen dürfen dabei optional einzeln aufgenommen werden, müssen jedoch als Gesamtvideo zusammengesetzt eingereicht werden). Mit oder ohne Klavierbegleitung.

2. Hauptprüfung

Violine

Fünf Werke aus unterschiedlichen Epochen und ein Pflichtstück

- mindestens ein Satz aus einer Partita oder Solosonate von J. S. Bach oder vergleichbare Literatur des Barock
- den 1. Satz oder den 2. und 3. Satz aus einem Konzert von Beriot, Bruch, Kabalewski, Lalo, Rode, Saint-Saëns, Spohr, Vieuxtemps oder einem Konzert mit gleichem oder höherem Schwierigkeitsgrad
- ein Satz eines Werks der Klassik (Sonate oder Konzert)
- ein Satz aus einem Werk des 20./21. Jahrhunderts
- eine Caprice von Rode
- ein Pflichtstück: Ernest Bloch, "Andante" (3. Satz) aus Suite No. 2 für Solo Violine

Viola

- eine Etüde von Hoffmeister, Campagnoli, Vieux, Hermann oder Rode
- zwei kontrastierende Sätze von J. S. Bach (Solosuiten für Cello, Solopartiten/Sonaten für Violine) oder von Telemann (Fantasien)

- den 1. oder den 2. und 3. Satz aus einem Konzert von Hoffmeister, Stamitz, Benda, J. Chr. Bach oder Zelter
- ein Stück nach Wahl (Romantik oder zeitgenössisches Werk)

Violoncello

- ein Konzert (daraus 1. Satz)
- Prélude und zwei Sätze freier Wahl aus einer Solo-Suite von J. S. Bach
- eine Etüde, Caprice oder ein virtuoseres Werk der kleinen Form
- ein Stück freier Wahl

Das Prüfungsprogramm muss Werke aus drei Epochen sowie einen langsamen Satz enthalten.

Kontrabass

- eine Dur- und eine Molltonleiter nach eigener Wahl durch drei Oktaven einschließlich gebrochener Akkorde und Laufterzen; Anwendung der wichtigsten Grundstricharten
- eine Etüde im Schwierigkeitsgrad von Storch oder Kreutzer
- mindestens zwei Sätze einer Sonate im Schwierigkeitsgrad von Telemann, de Fesch oder Sperger: D-Dur
- mindestens ein schneller Satz aus einem Konzert von Pichl, Capuzzi, Stein, Storch, Dragonetti
- Vom-Blatt-Spiel

Harfe

- Tonleitern, Dreiklangsübungen, Akkordübungen
- eine Etüde, z. B. von Posse, Nadermann, Schuecker, Bochsa o.a.
- zwei Werke unterschiedlicher Stilepochen im Schwierigkeitsgrad von Händel: Passacaglia, Glinka: Variationen über ein Thema von Mozart, Tournier: Vier Préludes
- Orchesterstudien, z. B. Kadenzen aus Tschaikowski-Balletten, Smetana: Vyséhrad-Kadenz, Verdi: Ein Maskenball, Bizet: Carmen o.a.

II. Prüfungen in weiteren Fächern

Auf eine Prüfung in weiteren Fächern kann verzichtet werden, wenn der Prüfling die Hauptprüfung nicht bestanden hat.

1. Tonsatz (nur für 1. Semester)

- Kenntnisse von Akkorden in ihren verschiedenen Formen sowie von Dur-, Moll- und modalen Skalen
 - Ergänzen einer Melodie durch eine zweite Stimme (Ober- oder Unterstimme)
 - Harmonieanalyse an einem leichten Satz des 18. oder 19. Jahrhunderts
 - Fortführen eines Melodieanfangs
- (Dauer: ca. 15 Minuten)

2. Gehörbildung (nur für 1. Semester)

- Vom-Blatt-Singen einer einfachen Melodie
- Nachklopfen elementarer Rhythmen

- Nachsingen oder -spielen und Bestimmen von Dur-, Moll-Skalen, Intervallen und Dreiklängen
 - Bestimmen einer einfachen Klangverbindung
 - Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form
- (Dauer: ca. 10 Minuten)

3. Klavier

- Vortrag von zwei Klavierkompositionen (Originalwerke) aus zwei Stilepochen
- (Dauer: ca. 10 Minuten)

Bachelorstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung ab 5. Semester

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)

Violine (20 Minuten Video):

- kurze Vorstellung auf Deutsch (max. 2 Minuten)
- musikalische Präsentation mit Werken freier Wahl aus 3 Stilepochen und des Werkes: Ernest Bloch, "Andante" (3. Satz) aus Suite No. 2 für Solo Violine
Ungeschnittener Vortrag der Stücke (Die Kompositionen dürfen dabei optional einzeln aufgenommen werden, müssen jedoch als Gesamtvideo zusammengesetzt eingereicht werden). Mit oder ohne Klavierbegleitung.

Alle anderen Streichinstrumente/Harfe (20 Minuten Video):

- verbale Vorstellung auf Deutsch (max. 2 Minuten)
- musikalische Präsentation mit Werken freier Wahl aus 3 Stilepochen
Ungeschnittener Vortrag der Stücke (Die Kompositionen dürfen dabei optional einzeln aufgenommen werden, müssen jedoch als Gesamtvideo zusammengesetzt eingereicht werden). Mit oder ohne Klavierbegleitung.

2. Hauptprüfung

Alle Hauptfächer

- zwei Etüden oder Capricen unterschiedlichen Charakters
 - Sätze aus Solowerken von J. S. Bach oder vergleichbare Literatur für Kontrabass und Harfe
 - ein anspruchsvoller Konzertsatz oder ein Virtuosenstück des 19. oder 20. Jahrhunderts
 - ein Werk der kleinen Form (auch zeitgenössisches Werk möglich)
- (Dauer: ca. 20 Minuten)

Masterstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

1. Künstlerische Studiengänge

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)

Violine (20 Minuten Video):

- kurze Vorstellung auf Deutsch (max. 2 Minuten)
 - musikalische Präsentation mit Werken freier Wahl aus 3 Stilepochen und des Werkes: Max Reger, "Präludium" aus op. 117 No.1 h-moll für Solo Violine, welches auch für die Hauptprüfung in Präsenz gefordert ist
- Ungeschnittener Vortrag der Stücke (Die Kompositionen dürfen dabei optional einzeln aufgenommen werden, müssen jedoch als Gesamtvideo zusammengesetzt eingereicht werden). Mit oder ohne Klavierbegleitung.

Alle anderen Streichinstrumente/Harfe (20 Minuten Video):

- verbale Vorstellung auf Deutsch (max. 2 Minuten)
 - musikalische Präsentation mit Werken freier Wahl aus 3 Stilepochen
- Ungeschnittener Vortrag der Stücke (Die Kompositionen dürfen dabei optional einzeln aufgenommen werden, müssen jedoch als Gesamtvideo zusammengesetzt eingereicht werden). Mit oder ohne Klavierbegleitung.

2. Hauptprüfung

Violine

Vier Werke aus unterschiedlichen Epochen und ein Pflichtstück

- Sätze aus Solowerken von J. S. Bach (mindestens 2!)
- ein gewichtiger Satz aus der Konzertliteratur oder ein großes Virtuosenstück des 19. bzw. 20. Jahrhunderts
- ein Konzert von W. A. Mozart (KV 216, 218, 219), alle Sätze!
- ein Satz oder kurzes Werk der Moderne ab 1950
- ein Pflichtstück: Max Reger, "Präludium" aus op. 117 No.1 h-moll für Solo Violine

Violoncello

- ein Konzert (1. Satz und ein weiterer Satz freier Wahl)
- Prélude und zwei Sätze freier Wahl aus einer Solo-Suite BWV 1010-1012 (Es-Dur, c-Moll, D-Dur) von J. S. Bach
- eine Etüde, Caprice oder ein virtuoseres Werk der kleinen Form

- eine Sonate/Solosonate oder Werk-Zyklus (daraus 1. Satz und ein weiterer Satz freier Wahl)

Das Prüfungsprogramm muss Werke aus drei Epochen sowie einen langsamen Satz enthalten.

Alle anderen Streichinstrumente/Harfe

- drei Werke aus unterschiedlichen Epochen, darunter
 - Sätze aus Solowerken von J. S. Bach oder vergleichbare Literatur für Kontrabass und Harfe
 - ein gewichtiger Satz aus der Konzertliteratur oder ein großes Virtuosenstück des 19. bzw. 20. Jahrhunderts
- ein Konzert des Repertoires
 - Viola: C. Stamitz oder F. A. Hoffmeister
 - Kontrabass: K. Ditters von Dittersdorf oder J. B. Vanhal
 - Harfe: ein entsprechendes Werk
- ein Satz oder kurzes Werk der Moderne

2. Instrumentalpädagogik

In der Instrumentalpädagogik findet die Aufnahmeprüfung in drei Teilen statt:

- Musikpädagogik
- Künstlerisches Hauptfach
- Fachmethodik (findet im Rahmen der künstlerischen Prüfung statt)

1. Musikpädagogik

Prüfungsform: Gruppenprüfung und Gespräch

Inhalt: Die Kandidat*innen erhalten am Beginn der Prüfung jeweils unterschiedliche Lieder, Instrumentalstücke und Improvisationsaufgaben zur Auswahl. Nach kurzer Vorbereitungszeit von 30 Minuten erarbeiten sie mit der Gruppe das von ihnen gewählte Material. (max. 10 Minuten pro Kandidat*in)

Im anschließenden Gespräch sollen die Kandidat*innen ihre Motivation und Berufsvorstellungen darlegen. (Dauer: ca. 10 Minuten)

2. Künstlerisches Hauptfach

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)

Violine (20 Minuten Video):

- kurze Vorstellung auf Deutsch (max. 2 Minuten)
- musikalische Präsentation mit Werken freier Wahl aus 3 Stilepochen und des Werkes: Max Reger, "Präludium" aus op. 117 No.1 h-moll für Solo Violine, welches auch für die Hauptprüfung in Präsenz gefordert ist

Ungeschnittener Vortrag der Stücke (Die Kompositionen dürfen dabei optional einzeln aufgenommen werden, müssen jedoch als Gesamtvideo zusammengesetzt eingereicht werden). Mit oder ohne Klavierbegleitung.

Alle anderen Streichinstrumente/Harfe (20 Minuten Video):

- verbale Vorstellung auf Deutsch (max. 2 Minuten)
- musikalische Präsentation mit Werken freier Wahl aus 3 Stilepochen
Ungeschnittener Vortrag der Stücke (Die Kompositionen dürfen dabei optional einzeln aufgenommen werden, müssen jedoch als Gesamtvideo zusammengesetzt eingereicht werden). Mit oder ohne Klavierbegleitung.

2. Hauptprüfung

Künstlerische Prüfung

Violine

Vier Werke aus unterschiedlichen Epochen und ein Pflichtstück

- Sätze aus Solowerken von J. S. Bach (mindestens 2!)
- ein gewichtiger Satz aus der Konzertliteratur oder ein großes Virtuosenstück des 19. bzw. 20. Jahrhunderts
- ein Konzert von W. A. Mozart (KV 216, 218, 219), alle Sätze!
- ein Satz oder kurzes Werk der Moderne ab 1950
- ein Pflichtstück: Max Reger, "Präludium" aus op. 117 No.1 h-moll für Solo Violine

Violoncello

- ein Konzert (1. Satz und ein weiterer Satz freier Wahl)
- Prélude und zwei Sätze freier Wahl aus einer Solo-Suite BWV 1010-1012 (Es-Dur, c-Moll, D-Dur) von J. S. Bach
- eine Etüde, Caprice oder ein virtuoses Werk der kleinen Form
- eine Sonate/Solosonate oder Werk-Zyklus (daraus 1. Satz und ein weiterer Satz freier Wahl)

Das Prüfungsprogramm muss Werke aus drei Epochen sowie einen langsamen Satz enthalten.

Alle anderen Streichinstrumente/Harfe

- drei Werke aus unterschiedlichen Epochen, darunter
 - Sätze aus Solowerken von J. S. Bach oder vergleichbare Literatur für Kontrabass und Harfe
 - ein gewichtiger Satz aus der Konzertliteratur oder ein großes Virtuosenstück des 19. bzw. 20. Jahrhunderts
- ein Konzert des Repertoires
 - Viola: C. Stamitz oder F. A. Hoffmeister
 - Kontrabass: K. Ditters von Dittersdorf oder J. B. Vanhal
 - Harfe: ein entsprechendes Werk
- ein Satz oder kurzes Werk der Moderne

Meisterschülerstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)

Alle Streichinstrumente/Harfe (30 Minuten Video):

- verbale Vorstellung auf Deutsch (max. 2 Minuten)
- musikalische Präsentation mit Werken freier Wahl aus 3 Stilepochen
Ungeschnittener Vortrag der Stücke (Die Kompositionen dürfen dabei optional einzeln aufgenommen werden, müssen jedoch als Gesamtvideo zusammengesetzt eingereicht werden). Mit oder ohne Klavierbegleitung.

2. Hauptprüfung

Violine

- Fünf Werke aus unterschiedlichen Epochen, darunter
 - Solowerk von J. S. Bach (vollständig)
 - ein vollständiges Konzert aus der Konzertliteratur des 19./20. Jahrhunderts
 - ein Violinkonzert von W. A. Mozart
 - ein Satz oder kurzes Werk der Moderne (ab 1950)
 - ein Werk freier Wahl

Alle anderen Streichinstrumente/Harfe

- Vier Werke aus unterschiedlichen Epochen, darunter
 - Sätze aus Solowerken von J. S. Bach oder vergleichbare Literatur für Kontrabass und Harfe
 - ein gewichtiger Satz aus der Konzertliteratur oder ein großes Virtuosenstück des 19. bzw. 20. Jahrhunderts
- ein Konzert des Repertoires
 - Viola: C. Stamitz oder F. A. Hoffmeister

- Violoncello: J. Haydn
- Kontrabass: K. Ditters von Dittersdorf, J. B. Vanhal oder J. M. Sperger Nr. 15
- Harfe: ein entsprechendes Werk
- ein Satz oder kurzes Werk der Moderne

Leipzig, 17.02.2023

Referat Studienangelegenheiten | Ausländerstudium
Hausanschrift: Grassistr. 8, 04107 Leipzig
Postanschrift: Postfach 100 809, 04008 Leipzig
Tel.: 03 41-21 44 622, Fax: 03 41-21 44 624